

Maßnahmenblatt M 5.3 (in Verbindung mit M 11 und parallel zur Sanierung der Umwallung der Wefateiche)

PROJEKT	Hochwasserrisikomanagementplan inklusive Starkregenrisikomanagement für das Spitzkunnersdorfer Wasser als Pilotprojekt
TITEL	Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Standort An den Wefateichen – M 5.3 sowie Ausstattung mit Messtechnik und Datenfernübertragung zur Beobachtung der Füllstandsentwicklungen und Integration dieser Informationen in die Alarm- und Meldewege bei der Frühwarnung (M 11)
MASSNAHME-KATEGORIE	Maßnahmen im/ am Gewässer
MASSNAHME-ART	Aufstellung, Weiterführung, Beschleunigung und/ oder Erweiterung der Bauprogramme zum Hochwasserrückhalt (LAWA: 315)
GEWÄSSER	Graben an den Wefateichen
LAGE	An den Wefateichen RW/ HW (ETRS89/ UTM33N): 476857/ 5642455
GEMARKUNG	Spitzkunnersdorf
ZUSTÄNDIGKEIT	Gemeinde Leutersdorf
KARTE	
FOTO HRB-Standort	

BESCHREIBUNG BESTAND	
SITUATION	Südwestlich der Wefateiche bilden sich bei Starkregen massive Abflussbahnen aus, die hauptsächlich an den Wefateichen vorbei in den dortigen Ableitungsgraben gelangen und in den weiter nördlich anschließenden bebauten Siedlungsbereichen zu weiträumigen Überschwemmungen führen können.
HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN	Scheitelabflüsse im Ableitungsgraben der Wefateiche beim scheinrelevanten Niederschlagsereignis der Dauerstufe D = 60 min. im Istzustand: HQ2 = 0,1 m³/s HQ5 = 0,4 m³/s HQ10 = 0,7 m³/s HQ20 = 1,1 m³/s HQ50 = 1,8 m³/s HQ100 = 2,4 m³/s HQ200 = 5,3 m³/s

BESCHREIBUNG MASSNAHME	
MASSNAHME	Errichtung eines HRB im Ableitungsgraben neben den Wefateichen Gestaltungsvorschlag: vgl. Bericht, Anlage 10 und Anhang 8 sowie Ausstattung mit Messtechnik und Datenfernübertragung zur Beobachtung der Füllstandsentwicklungen und Integration dieser Informationen in die Alarm- und Meldewege bei der Frühwarnung (M 11) (Die Maßnahme sollte parallel mit der vermutlich notwendigen Sanierung der Teichumwallung geplant und durchgeführt werden – diese Sanierung ist nicht Bestandteil des HWRMP.)
BEMESSUNGSEREIGNIS	Niederschlagsintensität 50 mm/h bzw. HQ100 (Bemessung nach Merkblatt DWA-M 522)
HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN	Mit dem Gestaltungsvorschlag des HWRMP können die Scheitelabflüsse auf folgende Werte gekappt werden: HQ2 = 0,1 m³/s HQ5 = 0,3 m³/s HQ10 = 0,4 m³/s HQ20 = 0,6 m³/s HQ50 = 0,9 m³/s HQ100 = 1,2 m³/s HQ200 = 3,0 m³/s Es handelt sich um eine erste überschlägliche Dimensionierung (vgl. Anhang 8). Die endgültige Bemessung und Optimierungen sind in der anschließenden Planung vorzunehmen.
HYDRAULISCHE AUSWIRKUNG	Reduktion der Überschwemmungen im Oberdorf am Wefaweg sowie nachfolgend am Spitzkunnersdorfer Wasser
ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNG	vermutlich Verschlechterung der ökologischen Durchgängigkeit des Ableitungsgrabens
INVESTITIONSKOSTENANNAHME	411,3 T€ (netto), ohne M 11
PRIORITÄT	hoch